



Welche Kompetenzen sollte ein guter Trainer haben?

Ein Trainer sollte empathisch sein, d.h. er sollte sich in sein Gegenüber hineinversetzen können. Auch als Fachmann auf seinem Gebiet ist er in der Lage, so zu sprechen, dass er sowohl diejenigen, die mit der Materie bereits vertraut sind, als auch Laien erreichen kann. Einem guten Trainer ist es wichtig, Wissen effektiv weiterzugeben. Er engagiert sich für das, was er sagt und tut, denn er muss in seiner Arbeit authentisch sein. Auch Beziehungsqualitäten sind wichtig - manchmal wird gesagt, dass in diesem Beruf das Zuhören wichtiger ist als das Sprechen. Um jedoch andere beeinflussen zu können, muss ein Trainer sich selbst gut kennen. Ein guter Trainer versucht, sich ständig zu verändern, seine Persönlichkeit zu entwickeln, sich selbst und andere zu beobachten.

Ein Trainer arbeitet immer mit anderen zusammen und verfügt daher über hoch entwickelte soziale Fähigkeiten. Dies sind die wichtigsten beruflichen Kompetenzen eines Trainers, um ein Publikum zu erreichen. Zu den zwischenmenschlichen Fähigkeiten, die für die Arbeit eines Trainers besonders nützlich sind, gehört die Fähigkeit, sich schnell auf andere einzustellen und so zu sprechen, dass einem zugehört wird. Der Trainer beherrscht seine nonverbalen Reflexe, d. h. er weiß, wie er die Körpersprache einsetzt. Darüber hinaus ist er in der Lage, in einer Gruppe zu kooperieren, andere zu beeinflussen und sich schnell auf ein neues Unternehmen einzustellen.

Diese Fähigkeiten stehen im Mittelpunkt unseres Erasmus+-Projekts Proc95trainer.

Folgt uns auf: <https://www.proc95trainer.com/>

www.linkedin.com/company/proc95trainer-project/

facebook.com/ProC95Trainer